

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/oberhausen/Nur-gegen-Kuba-reichte-es-nicht-id4683964.html>

Basketball

Nur gegen Kuba reichte es nicht

Oberhausen, 23.05.2011, Ralf Bögeholz

evo NBO-Spielerinnen überzeugen im Nationaltrikot. Sonntag in der Jürissen-Halle gegen Holland

Die deutsche Basketball-Nationalmannschaft mit den drei Oberhausenerinnen Sarah Austmann, Lea Mersch und Birte Thimm befindet sich vor dem Qualifikationsturnier zur Europameisterschaft in guter Verfassung. Bei einem Turnier in Guilford nahe London besiegte das Team zunächst die beiden EM-Starter aus Großbritannien (70:60) und Lettland (78:56), ehe es gegen Kuba beim 51:58 die erste Niederlage des Jahres gab.

Bevor das Team am kommenden Sonntag in der Willy-Jürissen-Halle sein erstes und einziges Testspiel im eigenen Land gegen die Niederlande bestreitet, zeigte sich Bundestrainer Bastian Wernthaler nach dem Turnier in England zufrieden. „Das Turnier hier war eine ideale Vorbereitung für uns. Die Mannschaft weiß jetzt, dass sie auch gegen starke Gegner bestehen kann“, bilanzierte Wernthaler.

Von den evo NBO-Spielerinnen durfte vor allem Sarah Austmann zufrieden sein. Die Oberhausener Kapitänin zeigte auch im Nationaltrikot ihr großes Potenzial. Neben der von Wernthaler geschätzten Verteidigungsarbeit überzeugte Austmann in den Spielen gegen Lettland und Kuba zudem als beste deutsche Korbschützin. Wernthaler hat damit auf ihrer Position nun ein Luxusproblem. Denn dort spielt auch Anne Breitreiner, die in Italien ihr Geld als Profi verdient und in den letzten beiden Partien verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stand.

Durchgehend in der ersten Fünf steht hingegen Lea Mersch. Die Aufbauspielerin stand bislang in allen Länderspielen unter der Regie von Wernthaler in der Anfangsformation, da der Coach, ebenso wie evo NBO-Trainerin Julia Gajewski, ihre gute Verteidigung und Schnelligkeit schätzt. Mit der Rolle als Ergänzungsspielerin muss sich dagegen Birte Thimm bislang begnügen. Die körperlich starke Flügelspielerin kommt derzeit nicht über Kurzeinsätze hinaus, zählt aber zum Kader, der die Qualifikationsspiele bestreitet und Sonntag um 16.30 Uhr in der Jürissen-Halle auflaufen wird.

U 13-Kader zu Gast

Im Rahmen des Damen-Länderspiels ist auch der deutsche U13-Perspektivkader zu einem Trainingslehrgang in Oberhausen. Beim Nachwuchsprojekt „Talente mit Perspektive“ haben sich die zwölf Nachwuchsspielerinnen bei zwei Sichtungsturnieren gegenüber 200 Spielerinnen behauptet und so den Bundestrainern ihr Talent gezeigt. Auf die zwölf Spielerinnen wartet ein spannendes Wochenende mit vielen Höhepunkten. Neben dem Besuch einer Trainingseinheit der Damen-Nationalmannschaft können sich die Nachwuchsspielerinnen einen ersten Eindruck von den Nationalspielerinnen machen und haben die Möglichkeit sich Autogramme, Tipps und Ratschläge bei ihren Vorbildern zu holen. In mehreren Trainingseinheiten können die Spielerinnen dann erneut zeigen, mit welchem Ehrgeiz, Willen und welcher Disziplin sie ihr persönliches Ziel verfolgen.

Zum Abschluss des Wochenendes gibt es für die Mädchen dann noch einen weiteren Höhepunkt. In der Halbzeitpause des Länderspiels werden die jungen Basketballerinnen in einem Demospiel ihr Können präsentieren.